

Christine Kiesenhofer
Bäckergasse 20b
2124 Niederkreuzstetten

Kreuzstetten, 29. Dezember 2020

An die zuständige Aufsichtsbehörde

NÖ GO § 53 - Gemeinderats-Protokolle vom 10. Dezember 2019 und 4. August 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kurzform die von mir beanstandeten Mängel bei der Protokollierung der beiden GR-Sitzungen (Protokolle etc. im Anhang):

- Beschlüsse des Gemeinderates im Umlaufweg vom 27.11.2020: TO 1) Genehmigung des GR-Sitzungsprotokolls vom 4. August 2020: Es wurden keine Anträge auf Abänderungen eingebracht, **das GR-Sitzungsprotokoll vom 4.8.2020 ist somit genehmigt**
- im genehmigten Sitzungsprotokoll vom 4.8.2020: TO 1) **Genehmigung des GR-Sitzungsprotokolls vom 10. Dezember 2019: Der Antrag wird nicht angenommen** (einstimmig)

Ich war bei der GR-Sitzung am 4.8. als ZuhörerIn anwesend, bei der Sitzung wurde das Protokoll vom 10.12.2019 einstimmig angenommen. Ich habe noch als Gemeinderätin zum vorläufigen Protokoll Einwendungen vorgebracht, das beschlossene und veröffentlichte Protokoll habe ich massiv kritisiert, es enthält belegbare Unwahrheiten des Bürgermeisters. Ich habe nach Kundmachung des Protokolls in einer Postwurfsendung an alle Haushalte darauf hingewiesen.

Offensichtlich hat keiner der Gemeinderäte das „nicht beschlossen“ im Sitzungsprotokoll bemerkt. Es ist für mich nicht akzeptabel, dass das mangelhafte Protokoll einfach ignoriert wird. **Eine neuerliche Abstimmung zum Protokoll vom 10.12.2019 ist meiner Meinung nach nötig, derzeit ist es laut Protokoll vom 4.8.2020 nicht beschlossen!** Vielleicht schaffen es die Gemeinderäte dabei auch, das Protokoll vom 10.12.2019 richtigzustellen (wie in meinen Einwendungen zum vorläufigen Protokoll vorgeschlagen: die Fehlinformationen weglassen; es ist kein Wortprotokoll, die von mir bemängelten Passagen sind unnötig und unrichtig. Die Ergänzungen lt. veröffentlichtem Protokoll vom 10.12.2019 und 4.8.2020 sind unrichtig und wurden in der Sitzung nicht vorgebracht – das war auch nicht möglich, der RA 2019 ist am 10.12.2019 noch nicht vorgelegen).

Ich ersuche die Aufsichtsbehörde um Stellungnahme. Nach Vorliegen des Protokolls der GR-Sitzung vom 4. August 2020 habe ich am 9.12.2020 per Mail den Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Schriftführerin (Amtsleiterin) zum mangelhaften Protokoll informiert – bisher ist keine Reaktion erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Kiesenhofer